

Gymnasium an der Bayreuther Straße

Informationsveranstaltung:

Die gymnasiale Oberstufe (G 9)

1

Gymnasium an der Bayreuther Straße

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick im letztmalig unverkürzten Bildungsgang an Gy (EP 2010/11):

	Block II: Abiturprüfung				
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach	
	Block I: Zulassung zur Abiturprüfung				
Q2 (31 Std.)					
FHR schul. Teil	Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr.				
Q1 (31 Std.)	Keine Neuanmeldung von Fächern möglich.				
FHR 11 schul. Teil	Versetzung				Versetzungsgrundlage: 10 Fächer
EP (30 Std.)	Pflichtbereich (9 Grundkurse)				Wahl fach
2					Wahl fach

Qualifikationsphase: 32 anrechenbaren Kursen (8 LK und mind. 24 GK)

Gymnasium an der Bayreuther Straße

Wochenstundenzahl (G 9)

Q2: 28 - 31 Std.	2 LK (5-std.) und 6 GK (3-std.) plus	7. GK (3-std.) oder 1 PK (2-std.)	10 Std. + 18 Std. od. 21 Std. od. 20 Std.
Q1: 28 - 31 Std.	2 LK (5-std.) und 6 GK (3-std.) plus	7. GK (3-std.) oder 1 PK (2-std.)	10 Std. + 18 Std. od. 21 Std. od. 20 Std.
EP: 30 Std.	10 GK (3-std.), [ein Fachwechsel zum Halbjahr ist nicht mögl.]	evtl. 11. GK	30 Std. bzw. 33 Std.
Summe: 86 - 92 Std.			

3

Gymnasium an der Bayreuther Straße

Aufgabenfelder und Unterrichtsfächer

- Das sprachlich – literarisch – künstlerische Aufgabenfeld**
 - Deutsch
 - Englisch
 - Französisch (6/8)
 - Latein (6/8)
 - Kunst
 - Musik
 - Literatur (Q 1)
- Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld**
 - Geschichte
 - Geographie
 - Philosophie
 - Erziehungswissenschaft
 - Sozialwissenschaften
- Das mathematisch – naturwissenschaftliche – technische Aufgabenfeld**
 - Mathematik
 - Biologie
 - Chemie
 - Physik
 - Informatik

Religion
Deckt als 3. oder 4. Abiturfach das 2. Aufgabenfeld ab

Sport

4

Gymnasium an der Bayreuther Straße

Projektkurse - Organisation

Vorrangig für SuS aus G 8

- zweistündiger Jahreskurs (halbjahresübergreifend, ggf. auch jahrgangsstufenübergreifend)
- nur in der Qualifikationsphase
- Anbindung an ein Referenzfach (LK oder GK aus der Qualifikationsphase)
Voraussetzung für die Teilnahme: vorausgehende oder parallele Teilnahme am Referenzfach in 2 Halbjahren der Q
- endet mit einer Projektarbeit (Gruppenarbeiten möglich)
- Wahlkurs

5

Gymnasium an der Bayreuther Straße

Projektkurse - Inhalte

Vorrangig für SuS aus G 8

- Projektorientiertes, anwendungsorientiertes, ggf. fachübergreifendes Arbeiten
- Rahmenthema – klare Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans im Referenzfach
- Geplante Themen:
 - AF I: Businessenglisch (evtl. mit Erwerb eines offiziellen Zertifikates)
 - AF II: Entwicklungspolitik und die lokalen Verknüpfungen in Wuppertal
 - AF III: Astronomie

6

Projektkurse - Anrechnung
Vorrangig für SuS aus G 8

- Entpflichtung von der Facharbeit
- Jahresnote:

Kursabschlussnote
Jahresnote - 50/50 aus:

<p>„SoMi-Note“ (Endergebnis der Leistungen des 1. und 2. Halbjahres)</p> <p>Prozessergebnisse: Unterrichtsbeiträge, Organisations- und Planungsleistungen, Portfolio</p>	<p>Dokumentation: Kursarbeit plus begleitende Präsentation und/oder Produkt</p>
--	--

- Anrechnung in doppelter Wertung wie zwei Grundkurse
- alternativ: Einbringung als besondere Lernleistung

7

Pflichtfächer in der Einführungsphase (G 9)

- Deutsch
- eine Fremdsprache
- Musik oder Kunst
- eine Gesellschaftswissenschaft
 aber: wenn bei dieser GS weder GE noch SW gewählt wird
 - Ergänzung Geschichte in Q2
 - Ergänzung Sozialwissenschaften in Q2
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft
- Religion (bzw. Philosophie)
- Sport
- eine weitere Fremdsprache (fremdsprachlicher Schwerpunkt) oder eine weitere Naturwissenschaft (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt)

Dazu ein weiteres Fach, evtl. ein 11. Fach

8

Klausurverpflichtung (Mindestbelegung) (G 9)

EP
D, M, alle FS, eine GS, eine NW

Auf Wunsch in weiteren Fächern.

9

Wahl der Abiturfächer (AF)

- LK: Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik
- LK: beliebige Fächer (außer Sport, Kunst/Musik, Religion)
- AF; 4. AF: beliebige Fächer (außer Sport und Literatur)

Es gelten weitere Bedingungen:

10

Wahl der Abiturfächer (AF)

Weitere Bedingungen:

- Die vier AF müssen die drei Aufgabenfelder abdecken
- Das erste Aufgabenfeld kann nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt werden (Kunst oder Musik nur als zusätzlicher GK aus dem ersten Aufgabenfeld)
- Zwei der AF müssen sein:
Deutsch, Mathematik und eine aus SI fortgesetzte Fremdsprache
- Religion kann das 2. Aufgabenfeld vertreten; die Pflichtbindung in den GW bleibt bestehen
- Die vier AF müssen ab EP.1 belegt sein; Schriftlichkeit spätestens ab Q1.1

11

Klausurverpflichtung (Mindestbelegung) (G 9)

EP
D, M, alle FS, eine GS, eine NW

Q1 + Q2.1
 Abiturfächer: **1.– 4. Fach**
 ohne Abiturfächer:
 zwei FS: **D, M, FS, FS** (keine NW)
 oder
 zwei NW: **D, M, FS, NW** (zweite NW ohne Klausurverpflichtung)
 s in jedem Fall für neu einsetzende FS
 weitere FS ohne Klausurverpflichtung (auch für den Erwerb Latinum Ende Q1)

Q2.2
 Abiturfächer : **1.– 3. Fach**
 ohne Abiturfächer: neu einsetzende **FS**

Sonderregelungen:
 • Facharbeit
 • Moderne Fremdsprachen

12

Pflichtfächer in der Qualifikationsphase (G 9) (Belegungspflicht)

Unter den **8 LK** und **mindestens 24 GK** müssen sein:

1. Deutsch	4 Kurse	3 schriftl.
2. eine Fremdsprache	4 Kurse	3 schriftl.
3. Musik oder Kunst oder Literatur	2 Kurse	
4. eine Gesellschaftswissenschaft	4 Kurse	
• ggf. Ergänzung Geschichte	2 Kurse	
• ggf. Ergänzung Sozialwiss	2 Kurse	
5. Mathematik	4 Kurse	3 schriftl.
6. eine Naturwissenschaft	4 Kurse	
7. Religion (bzw. Philosophie)	2 Kurse	
8. Sport	4 Kurse	
9. bei fremdsprachlichem Schwerpunkt: weitere FS	4 Kurse	3 schriftl.
bei naturwissenschaftlichem Schwerpunkt: weitere NW	4 Kurse	3 schriftl.

Dazu weitere Fächer bzw. Projektkurse

13

Beispiel (G 9): Fremdsprachlicher Schwerpunkt

Kommentar:
EP: Geschichte als 11. Kurs

Einführungsphase	Abiturfach	Q1				Q2				Anzahl der anrechenbaren Kurse		
		1	2	3	4	1	2	3	4	LK	GK	
1 Deutsch		x	x	x	x							4
2 Englisch	LK	x	x	x	x							4
3 Latein (ab Klasse 6)		x	x	x	x							4
4 Musik		x	x									2
5 Sozialwissenschaften	3.	x	x	x	x							4
6 (Geschichte)				x	x							2
7 Mathematik	4.	x	x	x	x							4
8 Biologie	LK	x	x	x	x							4
9 Informatik												
10 Religion		x	x									2
11 Sport		x	x	x	x							4
												8
												26
												34
30 (33) WStd.	WStd	31	31	28	28							
Insgesamt 89 Wochenstunden												

14

Gesamtqualifikation

Block I Leistungen aus der Qualifikationsphase 200 bis 600 Punkte	+	Block II Abiturbereich 100 bis 300 Punkte	=	Abitur-Durchschnitts-Note 1,0 bis 4,0
--	---	--	---	---

15

Einzubringende Fächer in der Q-phase (G 9) (Einbringungspflicht)

Unter den **8 LK** und **mindestens 24 GK** müssen sein:

1. Deutsch	4 Kurse	3 schriftl.
2. eine Fremdsprache	4 Kurse	3 schriftl.
3. Musik oder Kunst oder Literatur	2 Kurse	
4. eine Gesellschaftswissenschaft	4 Kurse	
• ggf. Ergänzung Geschichte	2 Kurse	
• ggf. Ergänzung Sozialwiss	2 Kurse	
5. Mathematik	4 Kurse	3 schriftl.
6. eine Naturwissenschaft	4 Kurse	
7. Religion (bzw. Philosophie)	2 Kurse	
8. bei fremdsprachlichem Schwerpunkt: weitere FS	2 Kurse	1 schriftl.
bei naturwissenschaftlichem Schwerpunkt: weitere NW	2 Kurse	1 schriftl.
	(aus Q 2)	(aus Q 2.1)

Dazu weitere Fächer bzw. Projektkurse

16

Gesamtqualifikation (G 9): Block I

Insgesamt müssen mindestens 32 Kurse belegt sein (**8 LK** und **24 GK**).

Insgesamt müssen mindestens 32 Kurse, darunter die Pflichtkurse, einbezogen werden.

Bei Einbringung von:

32 Kursen:	6 Defizite, davon höchstens 3 LK-Defizite
33 - 34 Kursen:	7 Defizite, davon höchstens 3 LK-Defizite

- Kein Pflichtkurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
- LK-Leistungen werden in doppelter Wertung eingebracht,
- GK-Leistungen werden in einfacher Wertung eingebracht.
- Endnote im Projektkurs kann 2 Halbjahresnoten ersetzen.
- In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

17

Gesamtqualifikation: Block II

Prüfung 1. Abiturfach (s)
Prüfung 2. Abiturfach (s)
Prüfung 3. Abiturfach (s)
Prüfung 4. Abiturfach (m)

Prüfungsergebnisse in fünffacher Wertung

Weitere Bedingungen:

- In zwei Prüfungsfächern, darunter ein LK, müssen mindestens 25 Punkte erreicht werden.
- In Block II müssen mindestens 100 Punkte erreicht werden.

Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, erfolgt eine mündliche Prüfung im 1.-3. Abiturfach; dies gilt auch bei einer Leistungsdivergenz von vier und mehr Punkten zur durchschnittlichen Vorbewertung.

18

Beispiel einer Berechnung (G 9)

Fach	Abi-fach	Q1				Q2				Anzahl anrechenbare Kurse LK GK
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	
D	3.	8*	7*	7*	8*					4
E		5*	5*	6*	6*					4
KU		8*	10*							2
EW	LK	7*	7*	8*	7*					4
SW		--	--	10*	10*					2
GE		--	--	9*	8*					2
M	LK	9*	8*	6*	7*					4
BI	4.	8*	7*	5*	8*					4
CH		10	11	11*	10*					4
KR		8*	8*	--	--					2
SP		(10)	(9)	10	10					4
WStd		31	31	31	31					8 28
										36

Schritte zur Berechnung von Block I (G 9)

- Prüfung, ob 32 Kurse anrechenbar sind (Kurse mit 0 Punkten sind nicht anrechenbar).
->->-> hier 32 anrechenbare Kurse
- Festlegung der 32 Pflichtkurse (24 GK plus 8 LK)
- Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite überschritten würde. ->->-> nein
- Berechnung des Punktedurchschnitts auf der Grundlage von Punkt 2 (Leistungskurse zählen doppelt):
a) Leistungskursbereich: 59 Punkte x 2 = 118 Punkte
b) Grundkursbereich ("und fest"): 333 Punkte
c) Summe: 311 Punkte
d) Durchschnitt: 311 : 40 (LK zählen doppelt!) = 7,78 P.
- Verbesserung des Durchschnitts: Prüfung, ob weitere Wahlkurse über dem errechneten Durchschnitt liegen (max. 34 Kurse):
->->-> Ja: Sp (0,2)
- Berechnung des Endergebnisses aus Block I:
a) Addition der Kurse aus 5 zum Ergebnis aus 4:
311 + 20 = 331
b) Anwendung der Formel $E = (P : S) \times 40$
(331 : 42) x 40 = 315,23 -> 315 Punkte

Gymnasium an der Bayreuther Straße

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick im letztmalig unverkürzten Bildungsgang an Gy (EP 2010/11):

Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P)		Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder		Schullaufbahnberatung und -planung von der EP bis zum Abitur						
1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach							
Block I: Zulassung: 32 – 34 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.										
Q2 (31 Std.)	Belegung von 32 – 34 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: • durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW (B, Ch, Ph), SP, zweite FS oder zweites nw-techn. Fach • mind. bis Ende Q1: KU/MU/Li (oder Ersatzkurse in Q2); RE (ersatzweise PL)				Qualifikationsphase: 32 anrechenbaren Kurse (8 LK und mind. 24 GK)					
FHR schult. Teil										
Q1 (31 Std.)					Versetzungsgrundlage: 10 Fächer					
FHR 11 schult. Teil										
Versetzung										
EP (30 Std.)	D	M	1 FS	KU / MU / LI	GW	NW	RE (PL)	SP	NW / FS	Wahl-fach
20	D	M	1 FS	KU / MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW / FS	Wahl-fach

Latinum (G 9)

5	6	7	8	9	10	Eph	Q 1	Q 2	
									Note im Abschlussjahr; Mindestens ausreichend
									Note im Abschlussjahr; Mindestens ausreichend (5 Punkte)

Versetzung (G 8/9)

5/6-er unter den 10 relevanten Fächern	Gruppe 1			Gruppe 2 4.- 10. Fach (mit ggf. neuer FS ab JS 11)	Versetzt	NP/Bemerkungen
	1. D	2. M	3. fortges. FS			
0 mal	4	4	4	alle mind. 4 oder besser	ja	
1 mal 5	4	4	4	1 mal 5, sonst 4	ja	
1 mal 5		1 mal 5, 1 mal 3, 1 mal 4		alle mind. 4	nein	NP im Fach mit 5
1 mal 5		1 mal 5, 2 mal 4		alle mind. 4	nein	NP im Fach mit 5
2 mal 5	4	4	4	2 mal 5, sonst 4	nein	NP im Fach mit 5
2 mal 5		1 mal 5, 1 mal 3, 1 mal 4		1 mal 5, sonst 4	nein	NP im Fach über Gruppe 1 mit 5
2 mal 5		1 mal 5, 2 mal 4		alle mind. 4	nein	NP im Fach über Gruppe 1 mit 5
2 mal 5		2 mal 5, 1 mal 4		alle mind. 4	nein	keine NP
3 mal 5					nein	keine NP
.....					nein	keine NP
1 mal 6					nein	keine NP
.....					nein	keine NP

Im 4.-10. Fach müssen vorkommen: Mu/Ku, GW, NW, RE (ER), SP (ES), 2. FS od. 2.NW, mit ggf. neuer FS ab EP
Grundlage der Versetzung sind die Leistungsbeurteilungen der EP in den 9 Kursen des Pflichtbereichs und in 1 Kurs des Wahlbereichs.
Eine Nachprüfung ist nach Wiederholung der EP nicht möglich.

Sonderfall (G 9)

Wdhg. Kl. 10 (G 9)	Wiederholung zugleich Übergang in Eph => keine „echte“ Wiederholung; Maßnahme: Zugang zu den Vertiefungskursen. FOS mit Versetzung in Q 1
--------------------	---

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21 zu § 4 APO-GOST)	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EPH	Auslandsjahr
Auslandsjahr Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr	EPH
Sekundarstufe I (Klasse 10)		




Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

1. Halbjahr EP: Das Latinum (bei Latein ab Klasse 7) kann durch Fortführung in der Einführungsphase erworben werden (bei „ausreichend“ als Abschlussnote).

2. Halbjahr EP: Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 7) gelten die besonderen Bestimmungen wie für den Auslandsaufenthalt.

25



Städtisches Gymnasium
Bayreuther Straße 35
42115 Wuppertal

27.02.2010

Wahlbogen für die EP (G9) 2010/2011

Name: _____ Vorname: _____
bisherige Klasse und ggf. Schule: _____

1) Für die EP (G9) wähle ich im **Pflichtbereich:** (Bitte pro Zeile nur **ein** Fach eintragen!)

Nr.	Mögliche Fächer	davon gewähltes Fach	schriftlich (s)	Kursart / AF
1	Deutsch	Deutsch	s	
2	Englisch / Französisch / Latein		s	
3	Musik / Kunst			
4	Ge / Ek / Pl / Pa / Sw		s	
5	Mathematik	Mathematik	s	
6	Biologie / Physik / Chemie		s	
7	eR / kR / ER (Pl oder 2. GW)			
8	Sport / ES			
9	2. FS oder 2. NW			

2) Zusätzlich wähle ich im **Wahlbereich:**

Nr.	gewähltes Fach	schriftlich (s)	Kursart / AF
10			
evtl. 11			


Wuppertal, den _____ 2010

(Unterschrift d. Schülerin/Schülers) _____ (Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

**Rückgabe zur Beratung an die BL bis spätestens Dienstag, den 13. April 2010.
Endgültige Rückgabe an die BL bis spätestens Freitag, den 30. April 2010.**

Änderungen der Wahlen sind nur vom 05.07. – 07.07.2010 in begründeten Fällen möglich. Sie sind **schriftlich** bei den Beratungslehrern zu beantragen.

26



Planungsbogen zur Wahl und Pflichtbelegung für G9 (einzubringende Kurse)

Kurse	EP.1	EP.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Anzahl anrechnenbarer Kurse
1. Aufgabenfeld Deutsch							
2. Aufgabenfeld							
3. Aufgabenfeld Mathematik							
Rel. (bzw. ER) / SP (bzw. ES)							
evtl. PK:							
Summe Wochenstnd.:							
Summe Kurse:							

Planungsbogen (G 9)

27



Termine

08.03.2010 – 19.03.2010 Einweisung in LuPO

bis 13.04.2010 Rücksendung der Wahl per mail

20. und 22.04.2010 Beratungstage

30.04.2010 endgültige Abgabe der Wahlbögen

28